



Kreisjugendwart
Holger Gehring
Kornblumenweg 15
32760 Detmold
01605562211

Kreis Lippe

Protokoll über den Kreisjugendtag 2017 des WTTV e.V. – Kreis Lippe

Datum: 05.05.2017

Ort: Gasthof „Zum Klüt“, Schmiedestraße, 32758 Detmold-Klüt

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:44 Uhr

Tagesordnung

(siehe Einladung) - beigeheftet

Top 1 (Begrüßung)

Holger Gehring begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine und die anwesenden Vertreter des Kreisvorstandes.

Zunächst spricht Holger G. seinen Dank an all die Sportkameraden aus, die dem Kreisjugendvorstand (KJV) in der abgelaufenen Saison auch ohne „offizielles“ Amt so tatkräftig unterstützt haben. Dieser Dank gilt allen, aber insbesondere Uli Wallenstein für die Organisation der Kreisrangliste, Günther Holländer für die Unterstützung hinter den Kulissen und dem SC Bad Salzuflen für die Ausrichtung der Mini-Meisterschaften.

Darüber hinaus bedankt sich Holger G. beim TTV Lage für die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften, für welche er auch ein Lob des Bezirks an die anwesenden Vertreter weitergab. Die Durchführung sei vorbildlich gewesen.

Sein Dank gilt ebenfalls Ute und Martin Wonnemann für Ihren Einsatz auch bzgl. der schnellen Informationsweitergabe über die Homepage

Top 2 (Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin)

Als Protokollführer wird Marcel Korzen vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Top 3 (Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung)

Holger G. fragt, ob jemand die Vorlesung des Protokolls der letzten Sitzung wünscht. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 4 (Ehrungen)

Mannschaftsehrungen

Als Meister der Spielklassen werden folgende Vereine geehrt:

TSVE Belle	Jungen Bezirksliga
TuS Bexterhagen	Schüler A Kreisliga
SV Augustdorf	Jungen Kreisliga
VfL Hiddessen-Pivitsheide	Mädchen Kreisliga
TSV Schwalenberg	Jungen 1. Kreisklasse

Holger G. übergibt den Vertretern des TSV Schwalenberg die Urkunde. Alle weiteren Spielerinnen und Spieler der Meistermannschaften auf Kreisebene haben ihre Urkunde von Holger G. persönlich in der eigenen Halle beim vereinseigenem Training erhalten.

Bezirksebene

Die folgenden Platzierungen wurden von lippischen Mannschaften auf Bezirksebene erreicht:

TSVE Belle	1. Platz Jungen Bezirksliga
TuS Bexterhagen	2. Platz Jungen Bezirksklasse
TTV Lage	4. Platz Jungen Bezirksklasse
TTS Detmold	5. Platz Jungen Bezirksklasse
TSVE Belle II	7. Platz Jungen Bezirksklasse

Kreisrangliste

Holger G. nennet jeweils die drei Erstplatzierten der Kreisrangliste. Die detaillierten Ergebnisse sind diesem Protokoll als Anhang beigegefügt.

Top 5 (Berichte)

a) Jugendwart

Holger G. bittet die Versammlung darum sich zu erheben und Frank Kemena, dem langjährigen Mitglied des KJV, zu gedenken.

Anschließend gibt Holger G. sichtlich enttäuscht den Hinweis, dass es mehrere Aufrufe zur Unterstützung des KJV gab. Leider gab es hierauf nur drei Rückmeldungen. Zwei von Personen die bereits sehr intensiv in ihrem Verein eingebunden sind und eben Uli Wallenstein, der die Organisation der Kreisrangliste übernahm.

Kadertraining

Die Sichtung zum Kreiskader wurde nicht im Sinne einer Auslese, sondern nur als Ziel zur Einteilung in die unterschiedlichen Kaderstufen verstanden. Holger G. war dieses bei der diesjährigen Kadersichtung nicht bewusst, wodurch es auf Grund des falschen Verständnisses zu einer unglücklichen Situation kam. Einige Kinder haben an der Sichtung mit dem Glauben teilgenommen, sie würden fest in einem der Kader trainieren können, obwohl ihnen teilweise die Grundlagen für einen (Leistungs)-kader fehlten. Es wurde entschieden, dennoch allen Kindern die Teilnahme an dem Kaderlehrgang zu ermöglichen, was letztendlich zu einem Leistungsabfall in den Kadern führte. Dies ist aber auch darauf zurückzuführen, dass im A-Kader sehr gute gleichaltrige Trainingspartner und viele Spitzenspieler im männlichen Nachwuchsbereich fehlten. Auch für die kommende Serie wird mit weiteren Abmeldungen gerechnet, wobei der KJV das Ziel hat eine Abmeldungskette zu vermeiden.

Positiv wird erwähnt, dass die Sparringspartner super waren und auch ohne Aufwandsentschädigungen das Kreiskadertraining unterstützt haben. Ebenso wurde die Abschlussfahrt als tolles Ereignis erwähnt.

Weitere Maßnahmen

Dankend erwähnt wurde die unter der Schirmherrschaft von Günther Holländer (und durch ihn auch organisierte) Fahrt zum TT College nach Osnabrück. Auch 2017 wird Günther wieder eine solche Fahrt organisieren.

Im vergangenen Jahr fanden in Lemgo verschiedene Trainerfortbildungen, u.a. mit Martin Adomait, statt. Die Fortbildungen wurden gut angenommen und sollen auch zukünftig angeboten werden. Dank gilt auch hierfür Günther H., der diese im Wesentlichen organisiert hat.

Holger G. berichtet, dass eine geplante Maßnahme für die Förderung des Mädchensportes leider nicht stattfinden konnte.

Kreisvorstand -Finanzen

Holger G. erläutert, dass ihm als Kreisjugendwart zum Amtsantritt ein eigenes Konto für die Tätigkeiten des KJV zur Verfügung gestellt wurde. Ein vom Kreisvorstand unabhängiges Konto sollte dem KJV eine höhere Flexibilität geben und die Einnahmen/Ausgaben des KJV transparent darstellen. Dem KJV standen für das Kadertraining, Fortbildungen und Materialien insgesamt 3.000€ zur Verfügung. Das vor circa zwei Jahren zur Verfügung gestellte Budget ist mittlerweile aufgebraucht. Um den Kreiskader in mindestens identischer Qualität durchführen zu können, wurde im KJV über eine Erhöhung des Eigenanteils der Kaderteilnehmer gesprochen. Dieses wurde seitens Günther H. abgelehnt und er hat in einer Spendensammelaktion bei den lippischen Vereinen und Tischtennisbegeisterten insgesamt 2.100 € Spenden für die Jugendarbeit eingesammelt. Die Versammlung bedankte sich bei Günther H. mit stehenden Ovationen für diesen unvergleichbaren Einsatz. Zudem bedankte sich der KJV herzlich bei allen Spendern.

b) Sachbearbeiter Mädel- und Schülerinnensport

Gabriele Weber berichtet, dass die Schülerinnenstaffel eher Vereinsmeisterschaften vom VfL Hiddesen-Pivitsheide, dem TTV Horn Bad Meinberg und dem TSVE Belle waren. Die Spieltermine wurden nahezu ausschließlich in Eigenregie organisiert.

Im Kreis ist zu beobachten, dass immer weniger Mädchen Tischtennis spielen und daher die Arbeit für die Sachbearbeiterin Mädel- und Schülerinnensport immer weniger wird.

Holger G. ergänzt, dass auf dem Treffen der Kreisjugendwarte auf Bezirksebene festgehalten wurde, dass es in der kommenden Spielserie auf Grund der rückläufigen Mannschaftszahlen keine Mädel-Verbandsebene mehr geben wird. Die Gründe sind hierbei in den unterschiedlichen Kreisen sehr ähnlich: Weniger Interesse bei den Mädchen am Tischtennissport oder die zunehmende Tendenz, dass die Mädchen lieber bei den Jungs mitspielen. Durch beide Effekte brechen Mannschaften weg. Dennoch sollten wir alle die Entwicklung nicht nur pessimistisch sehen, da sicherlich Hoffnung bei den Schülerinnen besteht.

c) Sachbearbeiter Jungen- und Schülersport

Der Sachbearbeiter Jungen- und Schülersport, Michael Dahme, ist leider verhindert. Er lässt über den KJV ausrichten, dass in seinem Bereich alles ok war und es lediglich zu einer Spielwertung kam.

d) Staffelleiter

Gabi W. und Michael D. werden/würden die Staffel auch in der nächsten Serie weiter leiten.

e) Infos durch den Breitensportbeauftragten (nur Bereich Jugend)

Mini-Meisterschaften

Raymond Scott-Cain berichtet über die mini-Meisterschaften. Es wurden insgesamt 8 Ortsentscheide gespielt, wofür Raymon S.-C. sich bei allen Ausrichtern bedankt. Auch lobt er die Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine im Kreis bei der Ausrichtung des Kreisentscheides. Hier insbesondere die Tatsache, dass er keine Kinder einladen musste, sondern dieses über die Vereine erfolgte.

Beim Verbandsfinale am 21. Mai 2017 sind insgesamt drei Lipper vertreten. Die Spielerinnen- und Spieler der ältesten Altersklasse spielen nur bis zum Bezirk. Zusätzlich gibt Raymond S.-C. den Hinweis, dass alle Spielerinnen und Spieler der jüngsten Spielklasse ab dem Kreis eine Altersklasse höher mitspielen müssen, um sich für das Bundesfinale qualifizieren zu können.

Dezentrale C-Trainerausbildung

Es wird auf die bereits begonnene dezentrale C-Trainerausbildung in Bielefeld hingewiesen. Dieses ist ein Pilotprojekt vom WTTV, was helfen soll durch die Dezentralisierung und Entzerrung der Termine mehr Trainer die Ausbildung zum C-Trainer zu ermöglichen.

Familienturnier

Das für die vergangene Serie geplante Familienturnier konnte auf Grund zu weniger Meldungen leider nicht stattfinden.

Bericht des Breitensportbeauftragten an den Verband

Ab sofort muss der Breitensportbeauftragte des Kreises eine Rückmeldung an den Verband geben was in seinem Kreis an Maßnahmen erfolgten. Daher bittet Raymond S.-C., dass die Vereine ihm über Maßnahmen im Bereich des Breitensportes berichten. Hierzu gibt Raymond S.-C., eine Liste in Umlauf, die er anschließend zu seinen Unterlagen nimmt.

Top 6 (Entlastungen)

Die Entlastungen des KJW wird durch Uli Wallenstein beantragt. Der KJW wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Als Wahlleiter werden Rainer Hoffmann und Günther H. vorgeschlagen. Rainer Hoffmann wird mit großer Mehrheit zum Wahlleiter gewählt.

Top 7 (Neuwahlen)

Rainer H. dankt Holger G. herzlichst. Holger G. habe viel Herzblut, Engagement, Energie, Leistungswille und permanente Einsatzbereitschaft zur Förderung des Sportes im Kreis Lippe in sein Amt gesteckt. Auch Rainer H. merkt an, dass Holger G. in jedem Fall Unterstützung, in welcher Form auch immer, benötigen kann.

a) Jugendwart

Rainer H. schlägt die Wiederwahl von Holger G. zum KJW vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Holger G. wird einstimmig wiedergewählt.

b) Stellvertretender Kreisjugendwart

Holger G. schlägt Andre Horning zur Wahl des stellvertretenden KJW vor. Andre H. bittet darum den stellvertretenden KJW nur für ein Jahr zu wählen, damit KJW und Stellvertreter nicht im identischen Jahr neu gewählt werden müssen und sich die Amtszeiten somit überlappen. Es wird kurz darüber diskutiert, bevor Andre H. einstimmig für EIN Jahr zum stellvertretenden KJW gewählt wird.

Top 8 (Planungen für die Serie 2017/2018)

Neues aus der Wettspielordnung

Holger G. berichtet kurz über die Neuerungen in der Wettspielordnung, welche ab der Serie 2017/2018 gelten. Eine vom Verband zur Verfügung gestellte Zusammenfassung lag bereit und ist auch für jedem im www einzusehen.

Verabschiedungen nach dem Spiel sind im Herrenbereich ab der Bezirksebene üblich. Holger G. wünscht sich, dass sich diese sportliche Geste auch im Lipper Nachwuchsbereich etabliert und bat alle Anwesenden um ihre Unterstützung.

Serie 2017/2018

Jüngstenliga

Holger G. unterbreitet den Vorschlag, eine Jüngstenliga abseits vom offiziellen Spielbetrieb im click-tt einzurichten. Die Idee ist es eine C-Liga mit Anfängern zu etablieren. Interesse an solch einer Liga haben spontan der TuS Helpup und die TTS Detmold. Holger G. wird das Interesse aber nochmals bei den Vereinen abfragen und die Idee weiterverfolgen.

Pokalspiele

In der letzten Serie gab es nur 3 Mannschaftsmeldungen für den Kreispokal. Um die Beteiligung zu erhöhen wies Holger G. daraufhin, dass auch durchaus einmal ein anderer Modus, bspw. alle Spiele an einem Wochenende durchzuführen, umsetzbar ist.

Kreisrangliste

In der vergangenen Saison gab es viele Abmeldungen, insbesondere in der 1. Runde. Eine Idee dieses zu vermeiden, ist dass die Meldungen künftig nicht mehr so weit im Voraus erfolgen, sondern kurzfristiger. Eine weitere Idee ist es, die 1. Runde in möglichst wenigen Hallen und an einem Wochenende durchzuführen. Holger G. verweist hier auf den Erfolg bei der Endrunde des letzten Jahres. Durch diese Maßnahme wären zum einen eine größere Anzahl an Kids in der Halle, was sich positiv auf die Stimmung auswirkt und zum anderen wäre die Anzahl an Terminen (und damit auch benötigte Hallen / Fahrer) deutlich reduziert.

Nach kurzer Diskussion einigt sich die Versammlung darauf, diesen Ansatz in der kommenden Spielzeit zu verfolgen und es ggf. einfach einmal auszuprobieren.

Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Ziel des KJV ist es, die Kreismannschaftsmeisterschaften bis Ende des Jahrs ausgespielt zu haben. Eine Ausschreibung folgt.

Förderung

Die sehr positiv bewerteten Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Trainerfortbildungen) werden in jedem Fall fortgesetzt. Wer Wünsche hat, kann diese dem KJV gerne jederzeit mitteilen. Die Maßnahmen werden auch künftig weiterhin vom KJV bezuschusst, wobei auch weiterhin ein kleiner Eigenbeitrag zu leisten sein wird.

Kader

Holger G. berichtet, dass das Kadertrainerteam in der aktuellen Form bestehen bleibt. Neben der leistungsorientierten Förderung, soll es künftig auch eine Kaderförderung für die jüngsten Spielerinnen und Spieler im Kreis geben. Holger G. wird mit separatem Schreiben über die Ideen und Pläne informieren.

Zusätzlich stellte Holger G. die Idee vor, einen Leistungskader zu etablieren in welchem die Leistungsstärksten Spieler aus dem Kreis spielen und welcher wechselnd in den Heimathallen der Teilnehmer durchgeführt wird. Konkrete Pläne hierzu gibt es allerdings bisher noch nicht.

Breitensport

Raymond C.-S. berichtet über verschiedene Maßnahmen aus dem Bereich Sportentwicklung:

Am 8. und 9. Juli findet in Detmold ein Assistenz-Lizenztrainerlehrgang statt. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 1. Juli. Alle interessierten Trainer und Betreuer können sich über click-tt für diesen Lehrgang anmelden. Zukünftig sind jedes Halbjahr 2 Assistenztrainerlehrgänge in OWL geplant, die rotierend von in den Kreisen des Bezirkes angeboten werden sollen.

Die zum wiederholten Male vorgestellte Idee, die Mini-Meisterschaften zentral zu bewerben, wurde von der Versammlung begrüßt. Leider ist dieses leichter gesagt als getan, da die Vereine durchaus für sich präferierte Termine haben. Interesse an den Mini-Meisterschaften wurden von den Vereinen SC Bad Salzuflen, TTV Lage, VfL Hiddesen-FSV Pivitsheide und dem TTV Silixen geäußert.

Es wird die Fokussierung der Maßnahmen im Sportentwicklung für die kommende Serie vorgestellt: dies ist der Schulsport (z.B. Lehrerfortbildungen, Sporthelferausbildung und auch Jugend trainiert für Olympia).

Raymond S.-C. gibt eine weitere Liste in Umlauf, in die die Vereine ihre Schwerpunktsetzungen für die nähere Zukunft eintragen können. Hierauf aufbauend kann / soll dann ggf. kooperativ / vereinsübergreifend gehandelt werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen kostenlos einen Referenten vom Verband nach Lippe einzuladen. Auf ein identisches Angebot per E-Mail hat leider kein Verein reagiert, daher wird diese Möglichkeit im Detail nochmals vorgestellt. Themen derartiger Veranstaltungen können z.B. die Nachwuchsgewinnung, die Mitarbeitergewinnung oder Finanzen sein. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag einen Referenten zum Thema Nachwuchsgewinnung einzuladen. Hierfür fanden sich spontan 4 Interessenten.

Sonstiges

Es wird darüber berichtet, dass der Kreis Lippe bei den Vereinen ohne Nachwuchsmannschaften sich im unteren Bereich des WTTV befindet. Es wird darüber spekuliert woran es daran liegt, dass es im Kreis Lippe viele Vereine mit nur einer Mannschaft gibt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass es größere Städte wie bspw. Lemgo oder Barntrup gibt, die gar keine Nachwuchsarbeit haben.

Holger G. stellt in den Fokus, dass die Vereine nicht vorrangig Jugendarbeit für die eigenen Herren / Damen, sondern für die Kinder machen sollten. Unser aller Ansatz sollte es sein, den Kindern eine tolle Zeit zu ermöglichen und damit den Grundstein zu legen Glück zu haben, dass möglichst viele davon übrigbleiben. Um die Nachwuchsarbeit im Kreis, aber vor allem bei den Vereinen ohne Jugendmannschaften, zu stärken, wird der KJV gezielt Vereine ansprechen und auch auf die Angebote vom WTTV aufmerksam machen. Auch fordert Holger G. die Vereine auf einfach mal zu machen! Warum nicht auch mal eine Trainingsgemeinschaft mit mehreren Vereinen gründen und die Arbeit damit verteilen.

Lippische Meisterschaften

Nächste Serie wird der TTV Horn-Bad Meinberg Mitte September durchführen. Damit finden in dieser SAISON keine lippischen Meisterschaften statt. Aber wir kehren zurück zu dem regulären Termin für dieses Turnier.

Turnierunterstützung

Der Kreis veranstaltet keine Turniere, aber unterstützt gerne Vereine mit helfenden Händen oder finanziellen Mitteln bei der Durchführung.

Holger G. schlägt ein Best Practise aus einem anderen Kreis vor: Die Durchführung eines Saisonabschlussturniers für alle Spielerinnen und Spieler auf Kreisebene. Bei solch einem Turnier könnten bspw. auch die Ehrungen der Meister oder des Fairplay Pokals erfolgen. Diese Idee wird von der Versammlung als positiv bewertet und weitere Informationen hierzu folgen.

Neue Jugendordnung

Aktuell hat der Kreis keine Jugendordnung. Es wurde eine Jugendordnung für den Kreis Lippe entworfen, die Holger G. an Freiwillige zum Querlesen und mit der Bitte um Feedback verteilt. Sobald die Jugendordnung fertiggestellt und verabschiedet wurde, wird dieser ebenfalls ein Handbuch mit all den Sonderregelungen im Kreis ergänzt, so dass sich im Laufe der Zeit sukzessive ein Kompendium aufbaut.

Top 9 (Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Top 10 (Vergabe der Ausrichtung des Jugendtages 2018 (Verein / Ort)

Als Ort würde der Gasthof „Zum Klüt“ in Detmold-Klüt vorgeschlagen. Dieses wurde einstimmig angenommen.

Top 11 (Verschiedenes)

Der Verein TTC Schuckenbaum spricht die Problematik an, dass Jugendliche auf Grund der meist geringen TTR Punkte nur schwer in den Herrenspielbetrieb integriert werden können. Rainer H. und Uli W. erläutern, dass die Vereine insbesondere ab der kommenden Serie sehr viele Freiheiten bei den Meldungen haben. Zum Beispiel können alle Jugendlichen die in den Herrenbereich kommen, entsprechend ihrer TTR Werte in einer unteren Spielklasse gemeldet werden, aber trotzdem in höheren Mannschaften spielen. Dieses ist mit Wegfall der Sollstärkenregelung oder des Festspiels gar kein Problem mehr. Sofern Vereine ähnliche Probleme oder Fragen haben, können diese sich gerne beim KJV melden!



Marcel Korzan
Protokollführer



Holger Gehring
Kreissjugendwart